



Zigaretten, E-Zigaretten und Shishas: Alte und neue Konsumtrends

Vortragsveranstaltung

Mittwoch, 15. Juni 2016, 14:00 bis 17:30 Uhr

Neubaukirche, Alte Universität Würzburg,

Domerschulstraße 16

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Arbeitskreis Suchthilfe

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Arbeitskreis Suchthilfe

Veranstaltungsort:

Neubaukirche, Alte Universität Würzburg,
Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

Die Teilnahme ist kostenlos und um Anmeldung wird gebeten:

<http://www.bas-muenchen.de/seminar/code/FV-2016-Koop-Wuerzburg.html>

Organisation:

Katja Beck-Doßler,
Diplom-Psychologin, Suchtberatung,
Geschäftsstellenleiterin des Arbeitskreises Suchthilfe
der Universität Würzburg

Melanie Arnold,
Diplom-Psychologin, Geschäftsführung der Bayerischen
Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)

Kontakt:

Telefon 0931 31-82020
suchtberatung@uni-wuerzburg.de

Informations- und Fortbildungsveranstaltung

des Arbeitskreises Suchthilfe der Julius-Maximilians-
Universität Würzburg in Kooperation mit der Bayerischen
Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen

20 Jahre



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Programm

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Uwe Klug, Kanzler der Universität Würzburg
Prof. Dr. Jobst Böning, Ehrenvorsitzender der Bayerischen Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis BAS e.V., München
- 14:10 Uhr **20 Jahre Arbeitskreis Suchthilfe der Universität Würzburg**
Prof. Dr. Jobst Böning, Arbeitskreis Suchthilfe der Universität Würzburg
- 14:30 Uhr **Aktuelle Erkenntnisse zu E-Zigarette und E-Shisha**
Dr. Tobias Rütther, Klinikum der Universität München
- 15:00 Uhr **Fragen und Diskussion**
- 15:15 Uhr **Pause**
- 15:45 Uhr **Umwelt- und Gesundheitsrisiko Tabak – von der Pflanze zur Kippe: Das Hochrisiko eines Giftgemisches für Mensch und Gesellschaft**
Dr. Martina Pötschke-Langer, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
- 16:30 Uhr **Fragen und Diskussion**
- 16:45 Uhr **Tabakentwöhnung – Evidenzbasiert und leitliniengerecht und doch keine erstattungsfähige Behandlung?**
Prof. Dr. Anil Batra, Universitätsklinikum Tübingen
- 17:15 Uhr **Fragen und Diskussion**
- 17:30 Uhr **Ende** der Veranstaltung

Fortbildungspunkte

Für den Besuch der Veranstaltung erhalten Ärzte, Apotheker, Psychologen und Psychotherapeuten von den jeweiligen Heilberufekammern vier Fortbildungspunkte. Diese bekommen Sie auf Anfrage am Ende der Veranstaltung am Anmeldestand. Bitte bringen Sie dazu Ihren Barcode-Aufkleber mit.

Referenten und Referentinnen

Prof. Dr. med. Anil Batra
Leiter der Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Tübingen, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Aktionskreises Tabakentwöhnung (WAT) e.V.

Dr. med. Jobst Böning
Emeritierter Professor für Psychiatrie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Universitätsklinikum Würzburg, Ehrenvorsitzender der Bayerischen Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis BAS e.V., Arbeitskreis Suchthilfe der Universität Würzburg

Dr. Uwe Klug
Kanzler der Universität Würzburg

Dr. med. Martina Pötschke-Langer
Leiterin der Stabsstelle Krebsprävention, WHO-Kollaborationszentrum für Tabakkontrolle am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg

Dr. med. Tobias Rütther
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Leiter Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum der Universität München

